

Chor der Ritter.

Den Frauen Heil, den zarten Schönen,
Den Blumen in des Lebens Kranz.
Wohl ringt der Muth nach Sieges-Glanz,
Doch Liebe muss das Leben krönen.

Beide Chöre.

Der Liebe Preis erschall' in süßen Tönen
Und Treue reicht den schönsten Lebenskranz.

1835.

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Duett für 2 Soprane mit Chor, und Schlusschor
aus dem „Lobgesang“ (Symphonie-Cantate).

Zwei Stimmen und Chor.

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir, und hörte
mein Flehn. Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

Chor.

Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Ihr Könige, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Der Himmel bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Die Erde bringe her dem Herrn Ehre und Macht!

Alles danke dem Herrn!

Danket dem Herrn und rühmet seinen Namen, und preiset seine
Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

1845.

Festgesang, gedichtet von Theodor Apel, comp.
von Niels W. Gade.

Chor.

So nimm den Gruss in heilger Feierstunde,
Den heitern Gruss der jungen Zeit,
Den liebend Dir aus treuer Freunde Munde
Die Göttin des Gesanges weiht.